



Zeit zu dichten

Hallo Dreamer,

danke für Deine Rückmeldung.

Dein Einwand wegen der Programmierung hat mir zunächst eingeleuchtet, und ich habe überlegt, wie ich die Stelle ändern könnte. Ein Medikamenten-Beipackzettel oder eine Gebrauchsanweisung, ein Gesetzestext oder eine Hausordnung - das alles sind ja tatsächlich (Prosa-)Texte, die sich mit entsprechenden Verrenkungen in Gedichtform pressen ließen. Das würde jeder nachvollziehen können. Aber auch ohne dass der Leser/Zuhörer jemals ein Rechnerprogramm gesehen hat, weiß er, dass so etwas in Gedichtform ein unmöglicher Quatsch ist - dazu braucht er sich nicht mit der Programmierung zu beschäftigen. Ich habe die Stelle so gelassen - sie soll ja die maximale Überspitzung der (Auf-)forderung zum Dichten darstellen.

Was Du mit dem Zauberlehrling meinst, verstehe ich allerdings nicht.

Liebe Grüße,
Manfred

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).